

Angriffspunkte 2011: Router & Kurz-URLs



Mehr zum Thema

> Schutz für Internet-Explorer-Anwender

Inhalt von



Geht es nach Symantec, so sollten Privatanwender im neuen Jahr um den Schutz ihrer Router bedacht sein und Kurz-URLs meiden.

Glaubt man den Sicherheitsexperten von Symantec, so konzentrieren sich Kriminelle im Jahr 2011 vermehrt auf Angriffe via Router und Kurz-URLs. Solche Trends vorauszusagen sind allerdings sehr gewagt.

Besonders interessant sei für Kriminelle, dass Router als kleine Schaltzentralen für das Netzwerk zum Einsatz kommen und kaum mit Updates versorgt werden. So blieben Schwachstellen auf Dauer ungepatcht. Moderne WLAN-Router bieten eine Verschlüsselung nach den sicheren WPA/WPA2-Standards. Hochwertige Geräte haben eine Option, um Netzwerknamen zu unterdrücken und so Hackversuche zu erschweren.

Ein weiterer Trend im Jahr 2011 soll das Ausnutzen von Kurz-URL-Diensten sein. Da die

gekürzten Links für den Empfänger nicht mehr erkennen lassen, wohin sie führen (es könnten auch Malware-Seiten sein), ist hier die Gefahr nur schwer zu erkennen.

Wer sich vor der missbräuchlichen Nutzung gekürzter URLs schützen möchte, der kann das beispielsweise mit den Firefox-Add-Ons LongURL Mobile Expander und Long URL Please tun. Letztgenannte Lösung gibt es auch für Internet-Explorer-Anwender.

(sa)